

Pressemitteilung

28. Januar 2020

Verona Klug
Marketing & Communications
GfK Switzerland AG
T +41 41 632 91 15
verona.klug@gfk.com

Luca Giuriato
Senior Market Manager
GfK Switzerland AG
+41 41 632 96 84
luca.giuriato@gfk.com

Home Electronics Markt blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Nachdem der Heimelektronik Markt in einer längerfristigen Betrachtung einen starken Rückgang erfahren hat, kam es in den letzten drei Jahren zu einer Beruhigung. Im Jahr 2019 ist das Marktvolumen von rund 4.5 Milliarden Schweizer Franken im Vorjahresvergleich mit +1.0% gar leicht gewachsen. Die Talsohle scheint durchschritten zu sein. Die Nachfrage nimmt aufgrund positiver Konsumentenstimmung und dem Investitionsbedarf von Unternehmen (B2B) zu. Analog zum globalen Trend, kann auch für den Schweizer Home Electronics Markt 2020 eine zuversichtliche Entwicklung mit einem wertmässigen Wachstum von +2% prognostiziert werden.

Obschon sich der Heimelektronik Markt nach wie vor, sowohl auf Produktebene wie auch auf Handelsebene in einem strukturellen Wandel befindet, sorgen einige innovative Trends sowie Umweltfaktoren für eine erhöhte Nachfrage. Und wenn ein Produkt gekauft wird, dann oft im Premiumbereich. Der Trend zu Premium Produkten ist in der Schweiz im Vergleich zum Ausland ausgeprägt. Allerdings sorgt der starke Wettbewerb gerade in diesem Segment für einen enormen Preisdruck; was dazu führt, dass Heimelektronik oft nirgends auf der Welt so günstig wie in der Schweiz zu haben ist.

Zu den Gewinnern im Home Electronics Markt zählen daher Premium TV Geräte, Premium Smartphones, Premium Kopfhörer, Premium Notebooks, Gaming PC's und Zubehör, Smart Home, Klimageräte, Ventilatoren, Haushaltgeräte, Premium Fotokameras, Premium Multiroom Systeme und Premium Lautsprecher.

Die erhöhte Nachfrage nach diesen Produkten widerspiegelt die langfristigen Trends. Dahinter stecken Urbedürfnisse wie Kommunikation und Unterhaltung im Bereich Musik, Film und Gaming.

Was sich mit der Digitalisierung jedoch verändert sind die technischen

Möglichkeiten und das Verhalten. Es wird mehr denn je kommuniziert, fotografiert, Musik gehört, Filme konsumiert und gespielt. Allerdings hat das Smartphone inzwischen das Konsumverhalten massiv verändert und eine grosse Anzahl an Standardprodukten wie Musik- und Bildabspielgeräte, Ton- und Bildträger, Navigationsgeräte, Fotokameras substituiert.

Entwicklung und Perspektiven der Teilmärkte

Der Home Electronics Markt Schweiz bewegte sich im Jahr 2019 mit +1.0% leicht im Plus. Treiber waren die Teilmärkte Telekommunikation (+3.3 Prozent), Haushaltskleingeräte (+8.4 Prozent) und IT (+3.2 Prozent). Die Umsätze in den Bereichen Unterhaltungselektronik (- 6.3 Prozent) und Foto (- 8.6 Prozent) entwickelten sich gegenüber Vorjahr erneut negativ. Obwohl in den rückläufigen Teilmärkten das Premium Segment positiv performt, vermag der Rückgang des Standardsortimentes den Umsatzrückgang nicht zu kompensieren. Stark rückläufig entwickelte sich in allen Teilmärkten hingegen das sogenannte günstige „Entry-Sortiment“.

Der grösste und zugleich wachsende Teilmarkt, war im Jahr 2019 der IT Markt mit einem Volumen von CHF 1,647 Milliarden. Das Wachstum ist grundsätzlich auf drei Faktoren zurückzuführen, welche wohl auch in den nächsten Jahren weiterhin die Treiber sein werden. Der grösste Effekt kommt von den Investitionen welche Unternehmen in (B2B) in ihre IT bzw. Digital Signage tätigen. Nicht nur AV-Spezialisten sondern auch der klassische Retail profitiert vom B2B Business. Der zweite positive Faktor war Gaming. Sowohl für Computer wie auch für das Zubehör wurde in hohen Preislagen viel konsumiert. Beim Kauf eines Gaming Computers oder des Monitors, der Tastatur, der Maus oder des Headsets, spielt vor allem das Design, die Performance und die Emotionen die wichtigste Rolle. Der dritte Wachstumsfaktor kommt aus dem Sicherheitsbedürfnis. Smart Home im Bereich Security war im Jahr 2019 um mehr als 10% wachsend.

Ein weiteres Wachstumsfeld im Jahr 2019 war der Teilmarkt Telecom. Dank der hohen Nachfrage nach Wearables +14% und kabellosen Kopfhörern +28% stieg der Telecom Bereich um 3.3%. Die Umsätze mit Smartphone stagnierten zwar auf hohem Niveau, allerdings konnte das Premium Segment erneut stark zulegen. Auch dieser Trend dürfte sich im Jahr 2020 dank Innovationen weiter fortsetzen.

Mit 514,7 Millionen CHF ist der Elektro Haushalt Kleingeräte Markt zwar der kleinste Teilmarkt, aber dafür derjenige der im Jahr 2019 am stärksten gewachsen ist. Der erneut heisse und lange Sommer hat wiederum eine hohe Nachfrage nach Klimageräten und Ventilatoren generiert. Darüber hinaus lagen jedoch auch Personal Care, Staubsauger und Kaffeemaschinen voll im Trend. Diese Warengruppen wiesen alle ein 2-stelliges Wachstum auf.

GfK. Growth from Knowledge.

GfK arbeitet fokussiert, digital und stellt den Kunden stets in den Mittelpunkt. GfK verknüpft Daten mit wissenschaftlichen Methoden und ist in der einzigartigen Position, eigene Daten und jene von Dritten zu nutzen, um unverzichtbare Markt- und Verbrauchereinsichten sowie -empfehlungen zu erstellen. Das Unternehmen liefert mit innovativen Lösungen die Antwort auf zentrale Geschäftsfragen rund um Verbraucher, Märkte, Marken und Medien. Als Analysepartner verspricht GfK seinen Kunden weltweit "Growth from Knowledge".

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.gfk.com/de-ch

Folgen Sie uns auf Twitter: [@Detailhandel_CH](https://twitter.com/Detailhandel_CH)